



## Fachtag „Väter und frühe Bindung“ 11. September 2017

### **Workshop 1, Monika Thiel**

*„Die Bedeutung der Vater-Kind-Bindung sichtbar machen“*

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem Gelingen des Bindungsaufbaus zwischen Vätern und Ihren Babys und Kleinkindern. Kinder profitieren lebenslang von den sicheren Bindungen zu ihren Vätern.

Auch wenn das spätere Spielen und Entdecken mit dem Vater eine wichtige Bedeutung für die Bindung hat, ist es für die Väter eine nicht wieder kommende Chance, bereits von Anfang an die emotionalen Bedürfnisse des Babys wahr zu nehmen und adäquat darauf zu reagieren.

In diesem Workshop werden anhand von Videobeispielen aufgezeigt, wie feinfühlig Interaktionen zwischen Vater und Kind das Band für das Leben stärken.

### **Workshop 2, Achim Schad**

*„Väter sind anders – und das ist gut so“*

Ein gutes Elternteam stärkt die Vater-Kind-Beziehung

Die Kindererziehung liegt in den Händen der Frauen. In Familie, Kindergarten und Grundschule spielen männliche Bezugspersonen kaum eine Rolle. Die Bedeutung der Väter und Männer für die kindliche Entwicklung wird jedoch zunehmend erkannt. Eine stabile Vater-Kind-Beziehung stärkt das Selbstwertgefühl des Kindes, fördert die Leistungsbereitschaft und wirkt sich auf die Geschlechterrollenentwicklung von Mädchen und Jungen positiv aus. Mütter und Väter unterscheiden sich jedoch häufig in ihren Erziehungsvorstellungen und vor allem in ihrem Erziehungsstil. Das führt nicht selten zu Konflikten in der Familie. Wie können Vater und Mutter dennoch ein „Dreamteam“ werden?

### **Workshop 3, Rüdiger Theis**

*„Wenn der Vater fehlt“*

Hier können und sollen die folgenden Anregungen diskutiert und erörtert werden.

- Alleinerziehend
- Vaterlose Mutter-Kind-Paare
- Wie viel Unterstützung ist nötig?
- Welche Angebote, Möglichkeiten und Zugänge gibt es in Wuppertal?
- Der Blick auf den fehlenden Vater macht deutlich, welche Rolle auf ihn zu Kommt und welche Lücke er hinterlässt.

### **Workshop 4, Tatiana Ortsis**

*„Interkulturelle Angebote für Väter in Mettmann“*

Ein Bericht aus der Praxis in Mettmann, Möglichkeiten und Angebote.

### **Workshop 5, Richard Jost**

*„Vater werden, Vater sein – Beziehungsfähigkeit fördern“*

Herr Jost wird aus seiner langjährigen Erfahrung einen fachlichen Input geben.

Darüber hinaus, wird es für die beteiligten Fachkräfte die Möglichkeit des Austausches geben, was sie in ihrer Einrichtung tun (können), um das Bindungsgeschehen zwischen Vätern und Kindern zu unterstützen.